



Pressekonferenz

BITKOM-Umfrage zu Arbeitsmarktlage und Fachkräftemangel in der ITK-Branche 2007

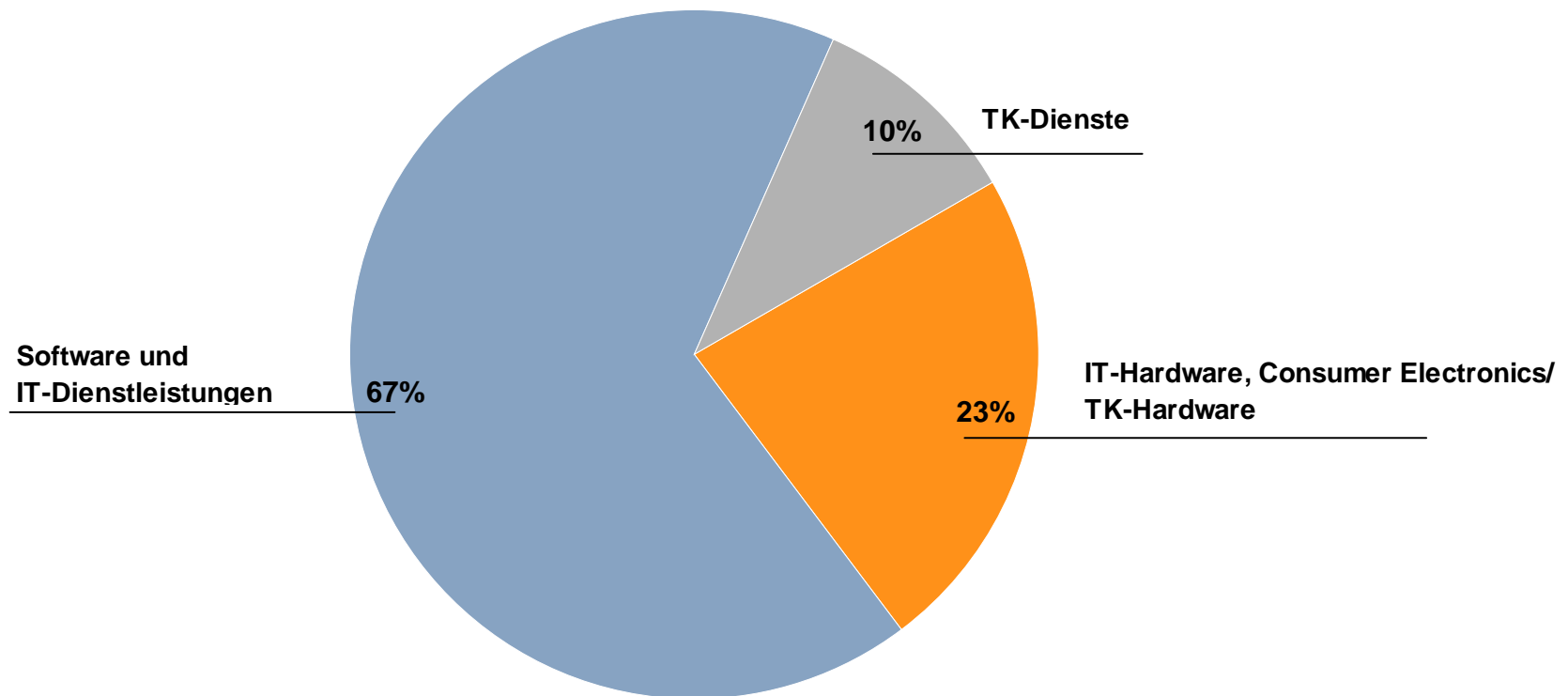
Willi Berchtold, BITKOM-Präsident

Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation
und neue Medien e.V.

Berlin, 20. Februar 2007

Fakten zur Studie: Schwerpunkt Software und Services

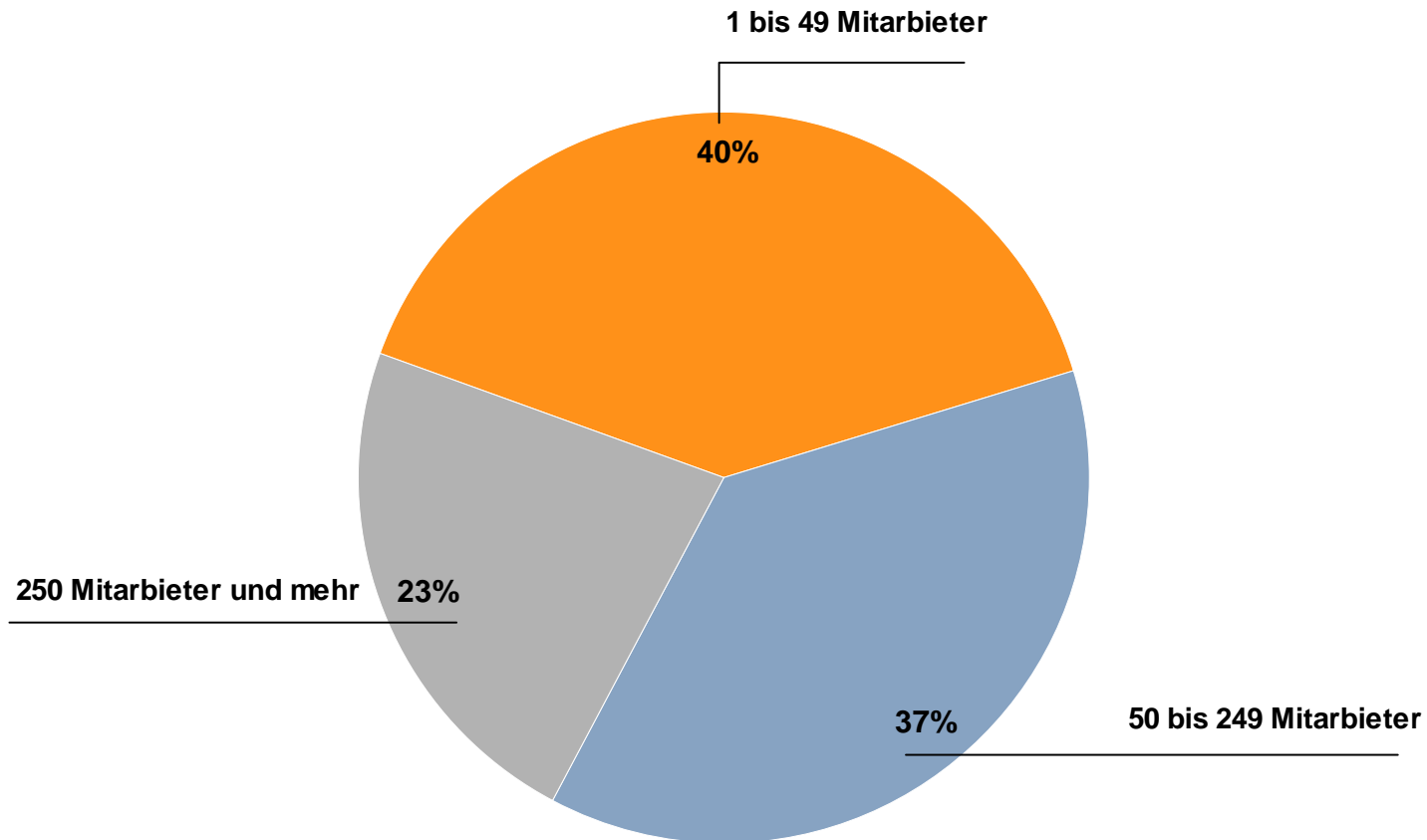
Teilnehmende Firmen nach Marktsegmenten



Quelle: BITKOM, TechConsult

Fakten zur Studie: Von Mittelstand bis Global Player

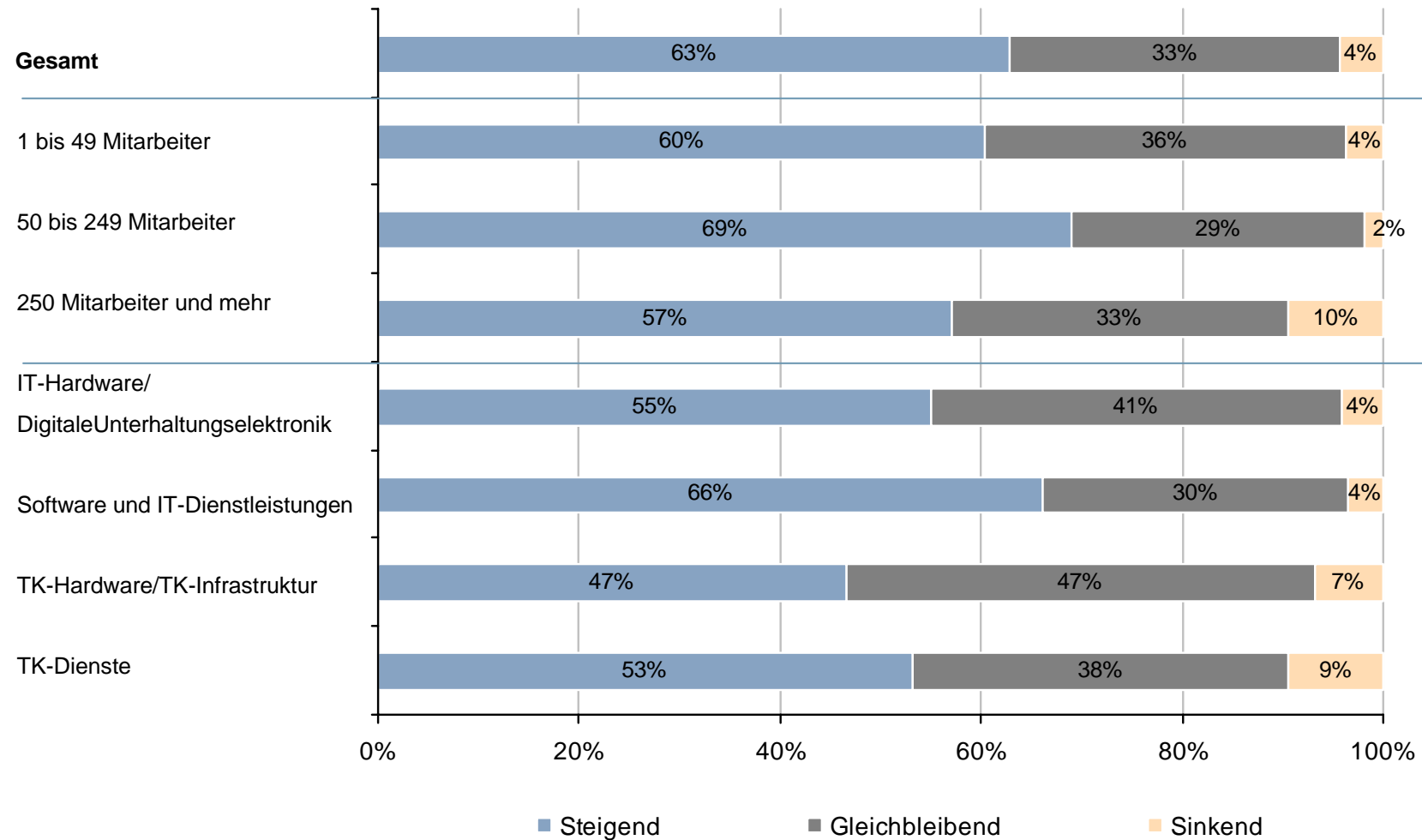
Befragte Firmen nach Mitarbeiterzahl



Quelle: BITKOM, TechConsult

Mehrheit der Unternehmen schafft neue Jobs

Entwicklung der Mitarbeiterzahlen 2007 (im Vgl. zu 2006)



Quelle: BITKOM, TechConsult

„Wir stellen ein!“

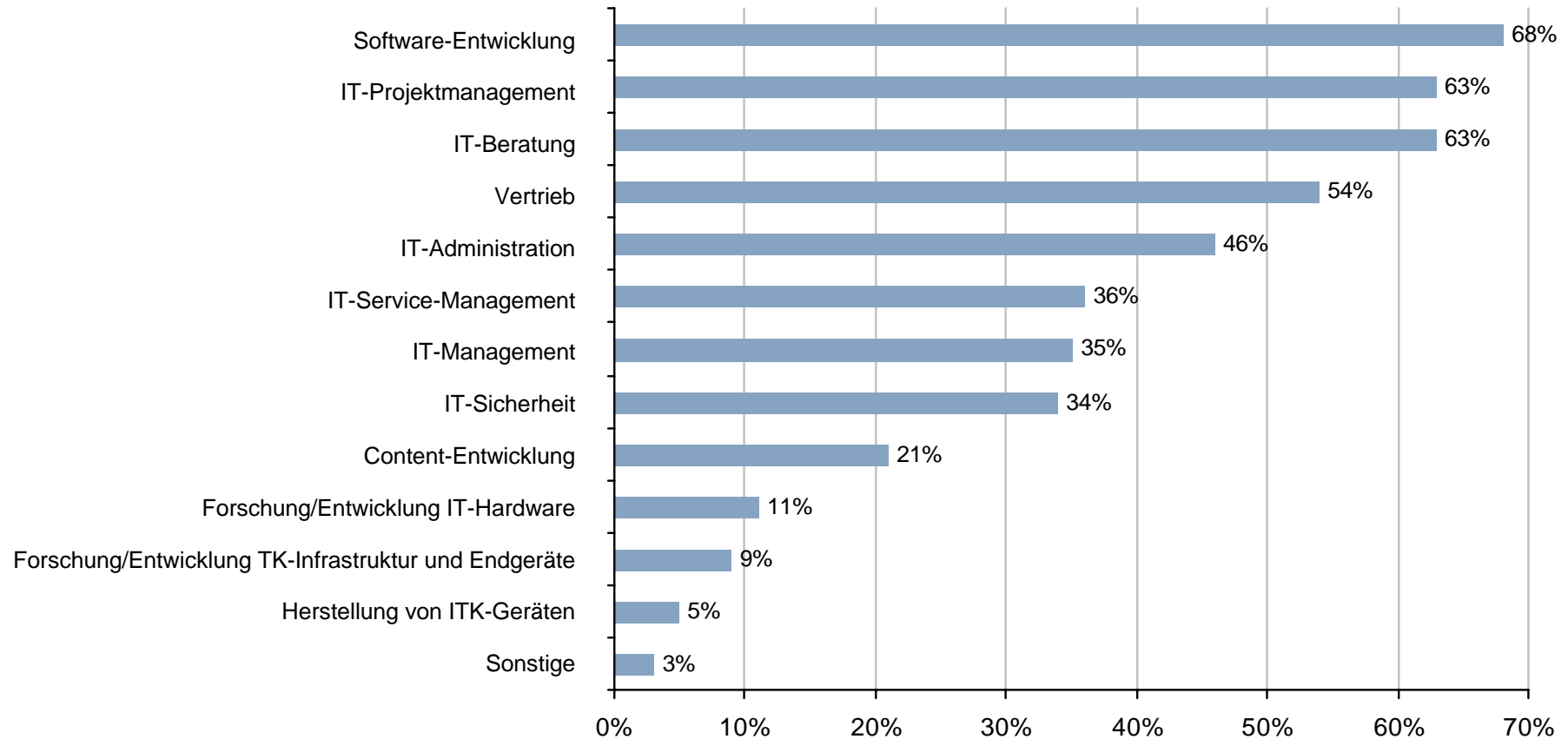
Zahl der offenen Stellen in der ITK-Branche



- **Zahl der offenen Stellen in der ITK-Branche derzeit:**
~ 20.000
- **Anteil der offenen Stellen mit ITK-Know-how:**
~ 80 Prozent
- **Zahl der offenen Stellen, die langfristig nicht besetzt werden können:**
~ 2.500

Quelle: BITKOM, TechConsult

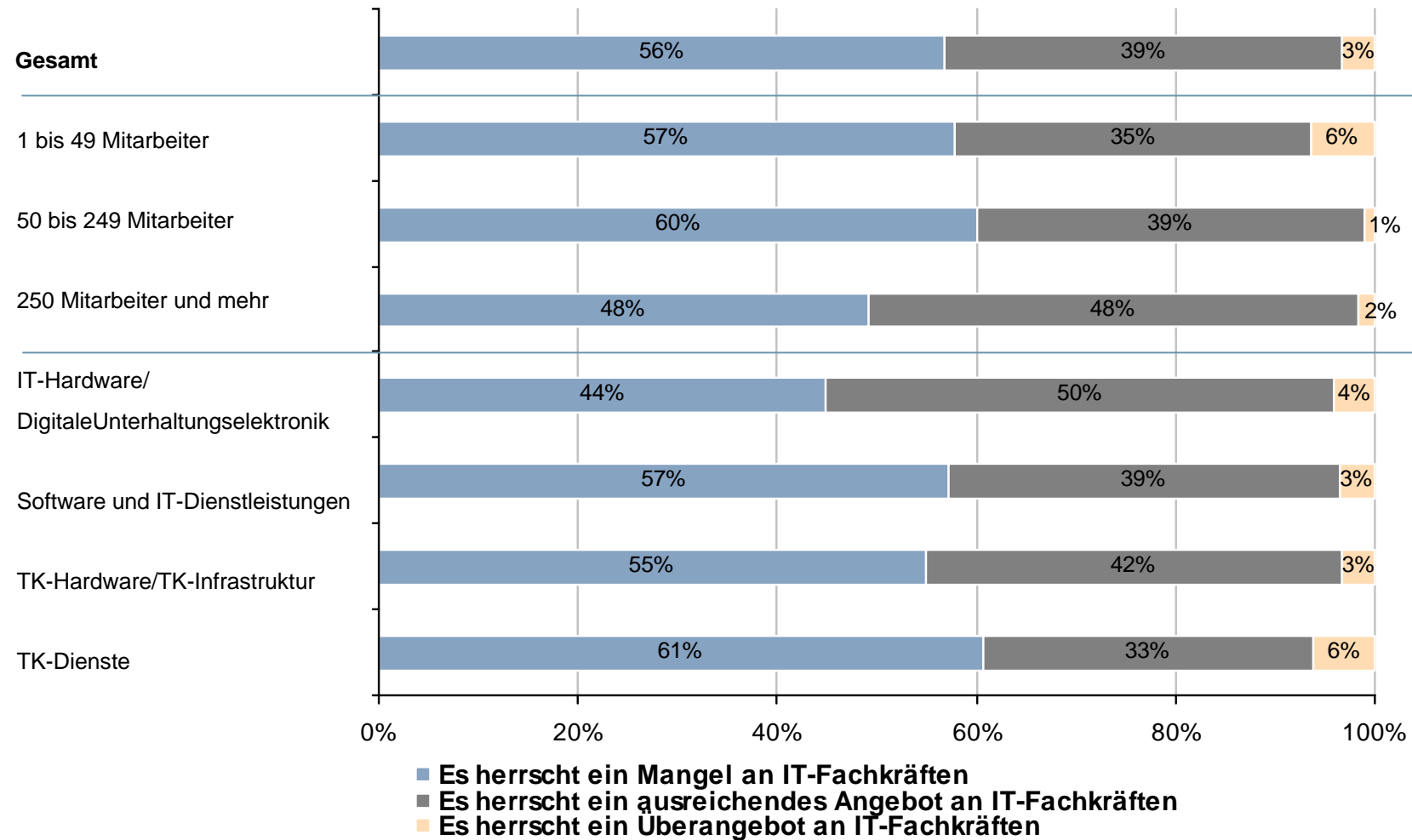
Welche Berufe bzw. Berufsprofile werden in Ihrem Unternehmen gesucht?



Quelle: BITKOM, TechConsult

Personalsituation verschärft sich

Angebot von IT-Fachkräften im Arbeitsmarkt

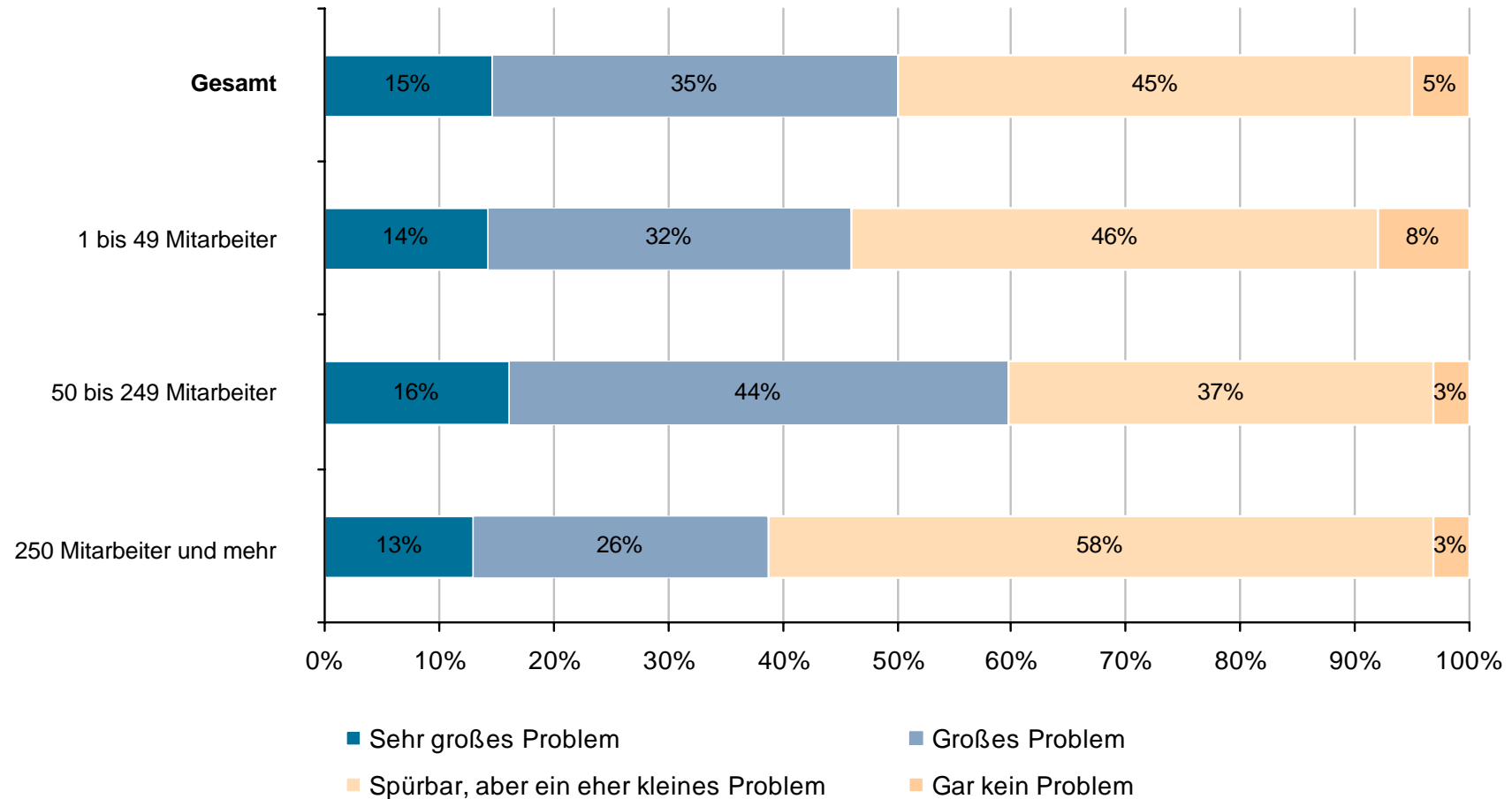


Quelle: BITKOM, TechConsult

Fachkräftemangel trifft den Mittelstand

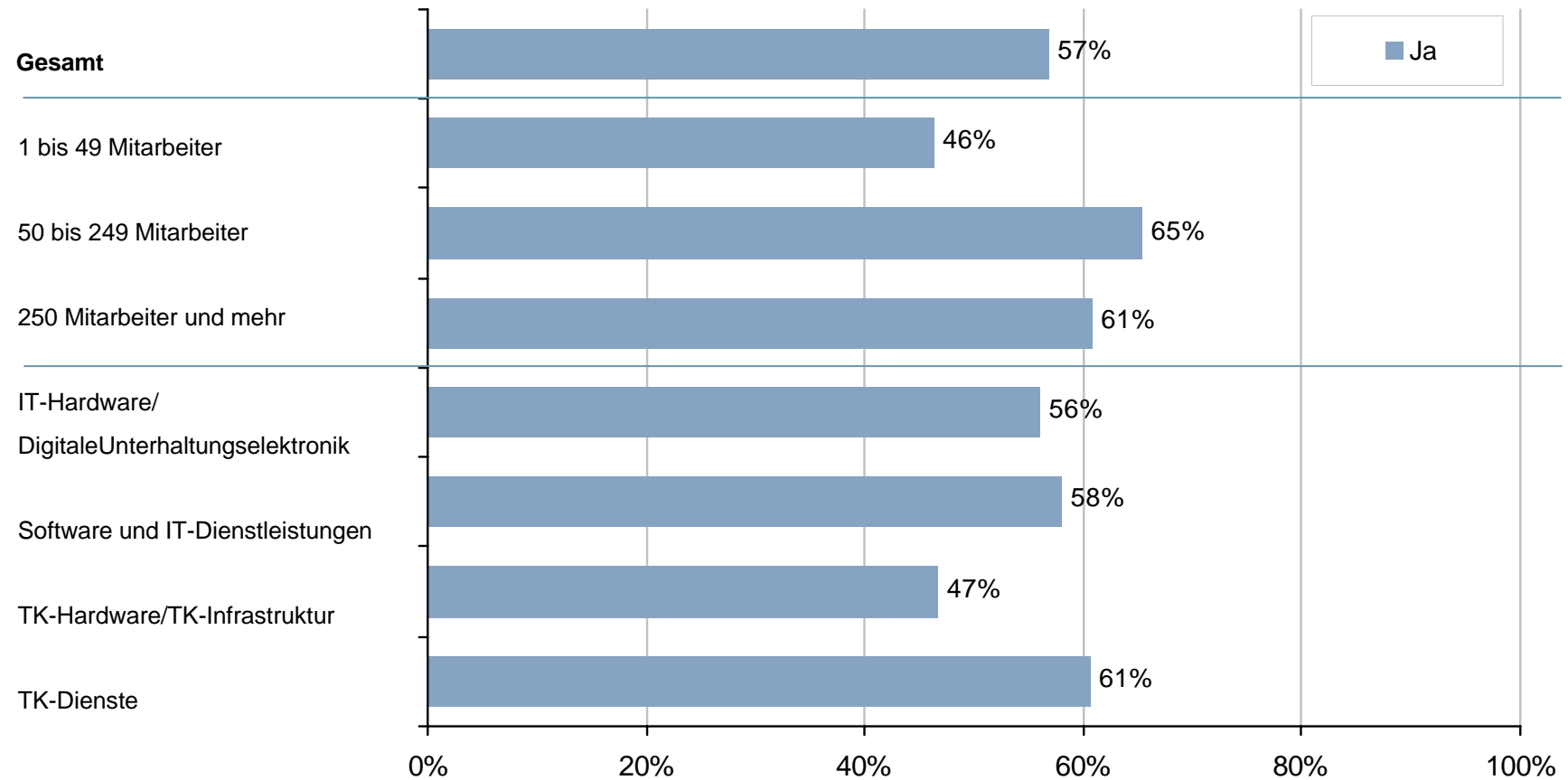


Der Mangel an Fachkräften ist für die Unternehmensentwicklung ein...



Quelle: BITKOM, TechConsult

Kommt es vor, dass Sie ITK-spezifische Stellen nicht oder erst erheblich später als geplant besetzen können?

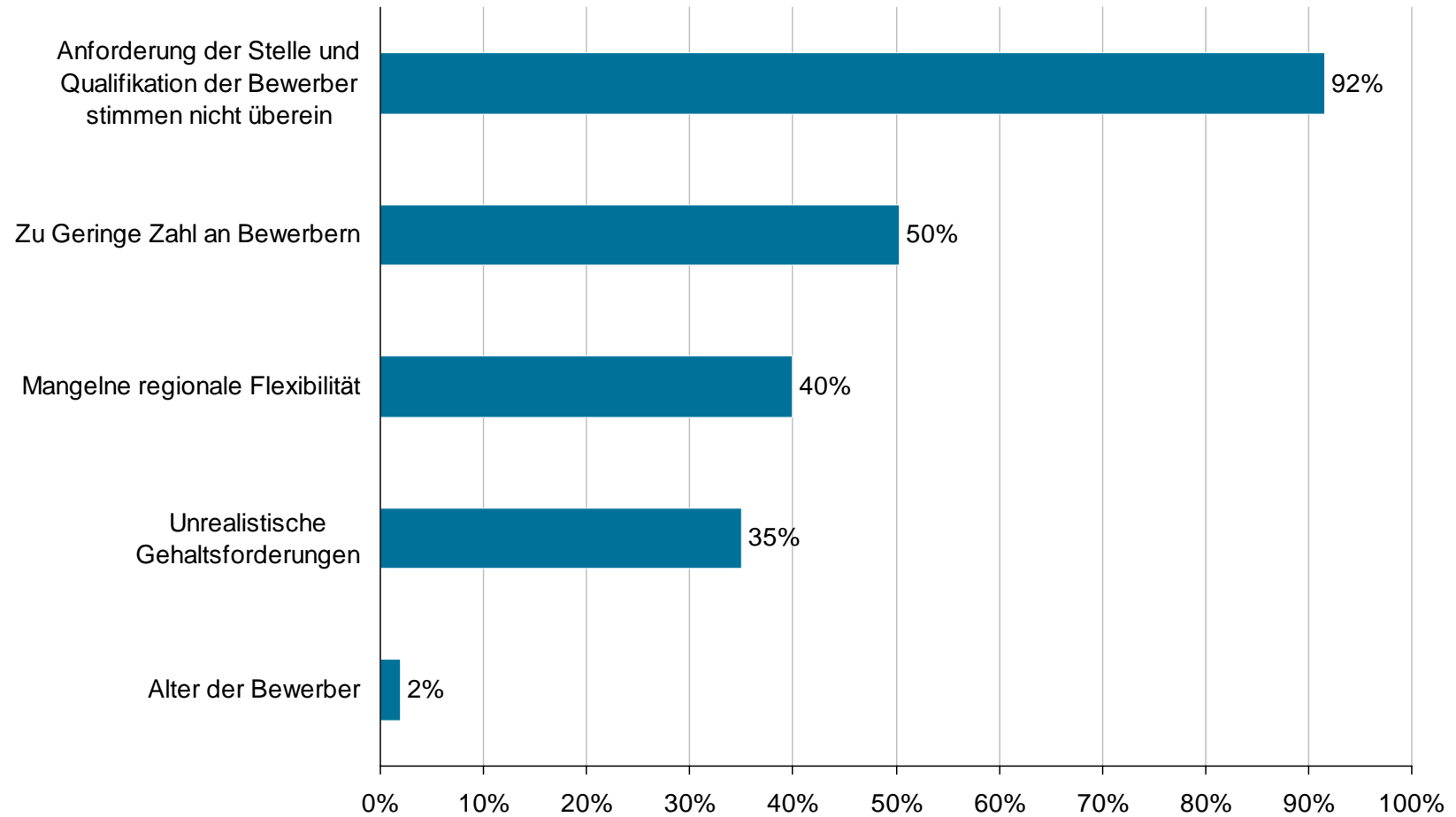


Quelle: BITKOM, TechConsult

Missmatch zwischen Anforderung und Qualifikation



Welche Gründe sind bei der Nichtbesetzung von Bedeutung?

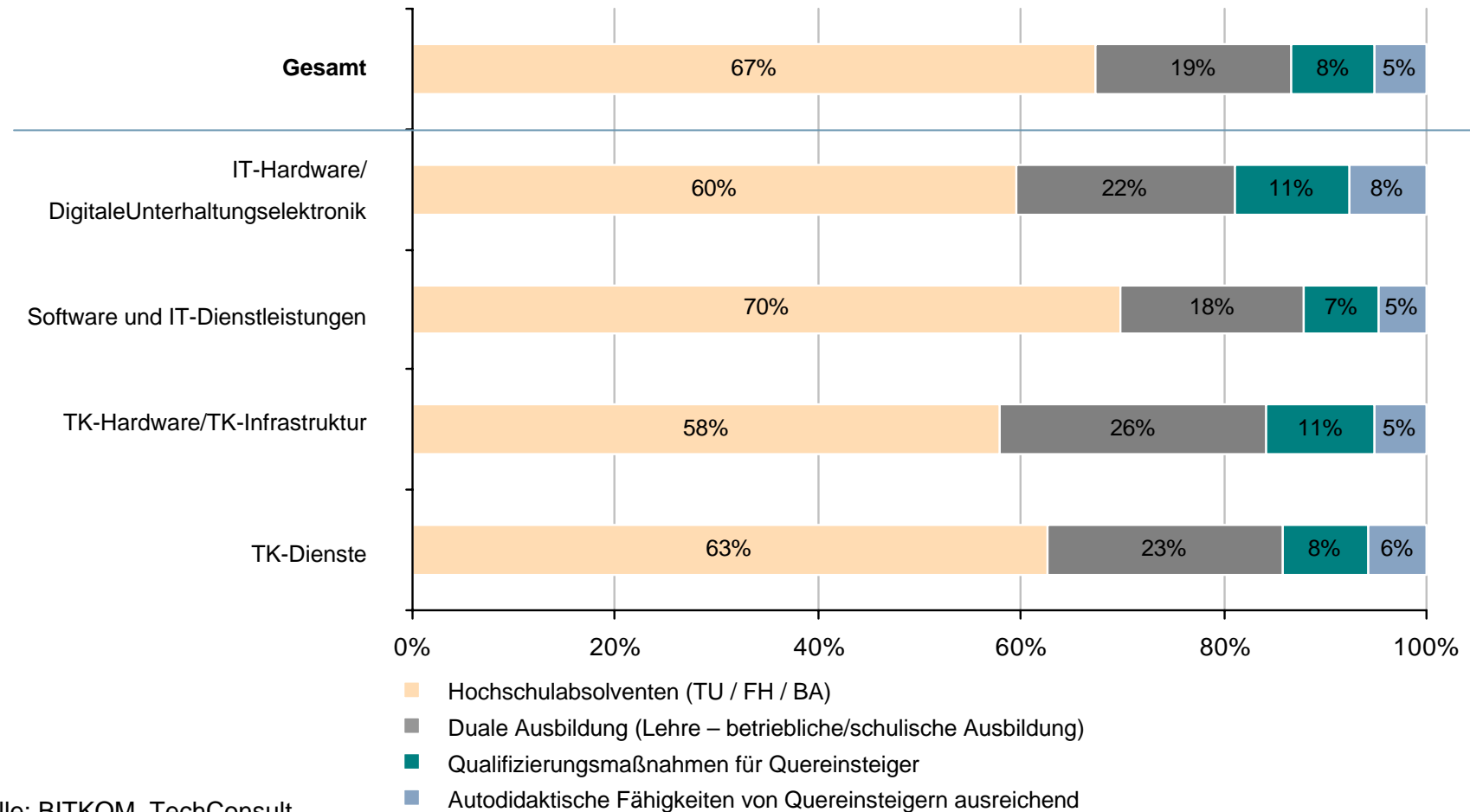


Quelle: BITKOM, TechConsult

Hochschulabsolventen dringend gesucht



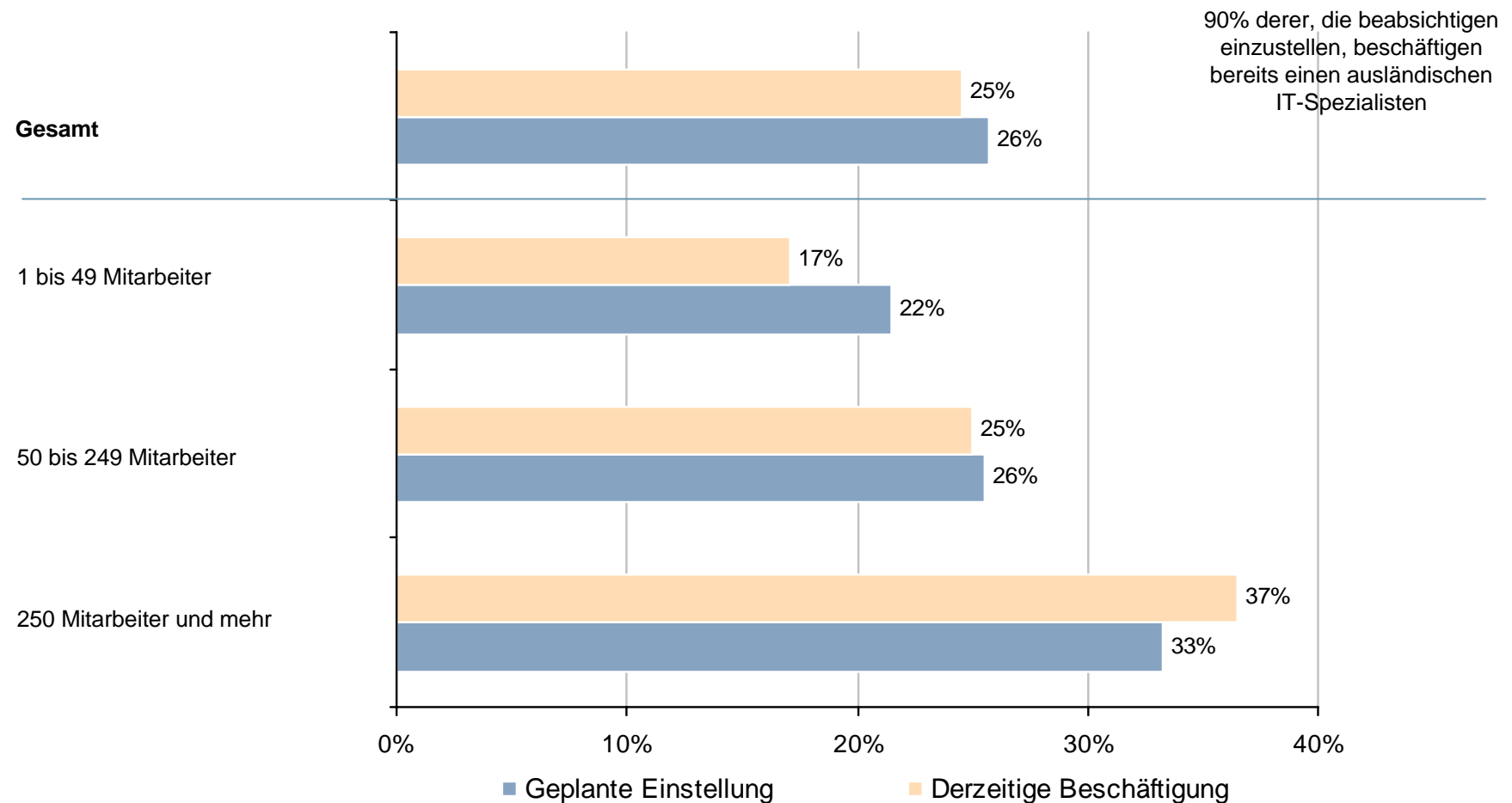
Welches Qualifikationsniveau sollten die von Ihrem Unternehmen gesuchten ITK-Fachkräfte mindestens haben?



Ausländische Fachleute gefragt



Beschäftigen Sie ausländische IT-Spezialisten bzw. beabsichtigen Sie, ausländische IT-Spezialisten einzustellen?

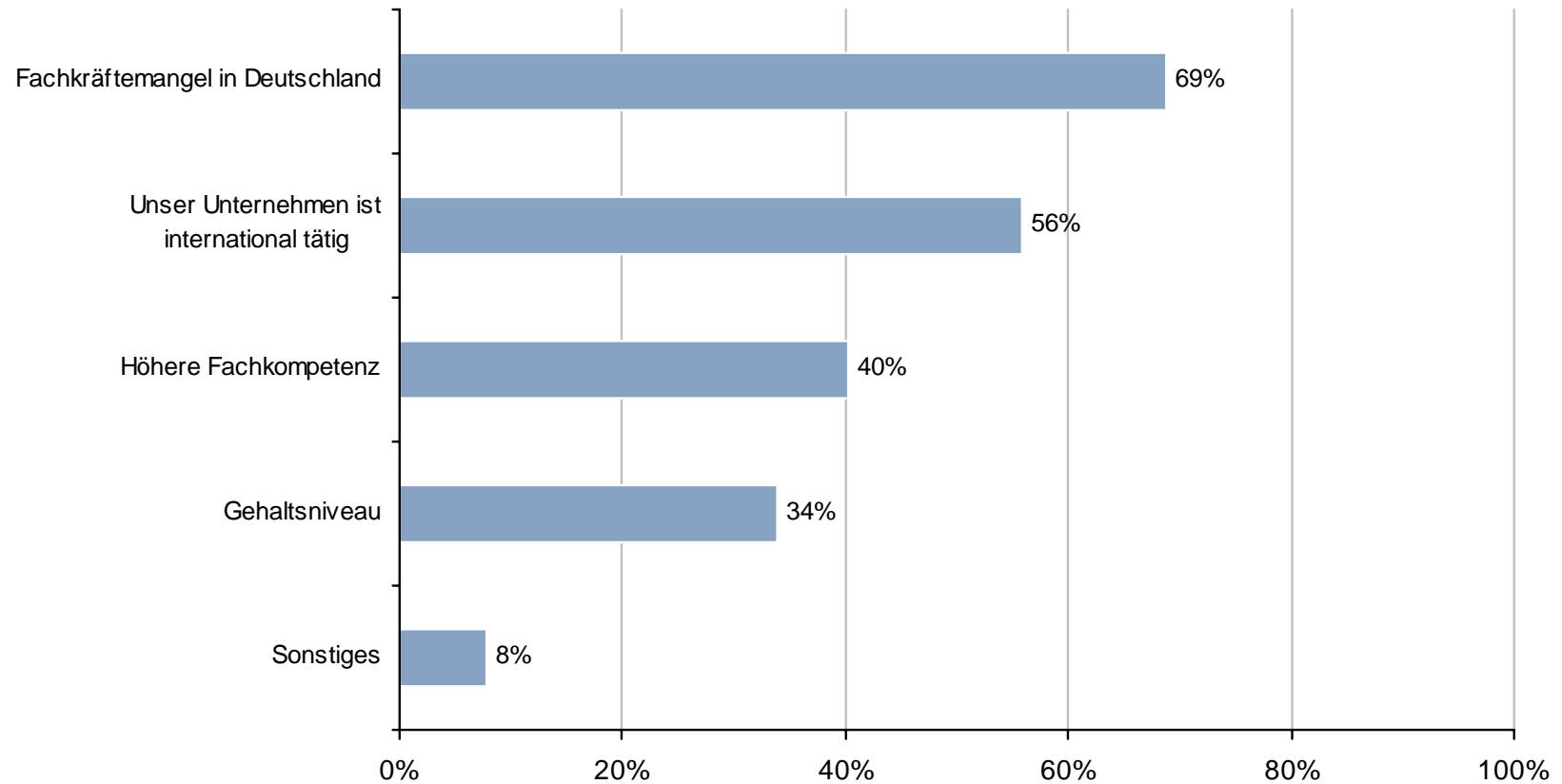


Quelle: BITKOM, TechConsult

Fachkräftemangel zwingt zur Suche im Ausland



Welche Gründe haben oder hatten Sie, ausländische IT-Spezialisten einzustellen?

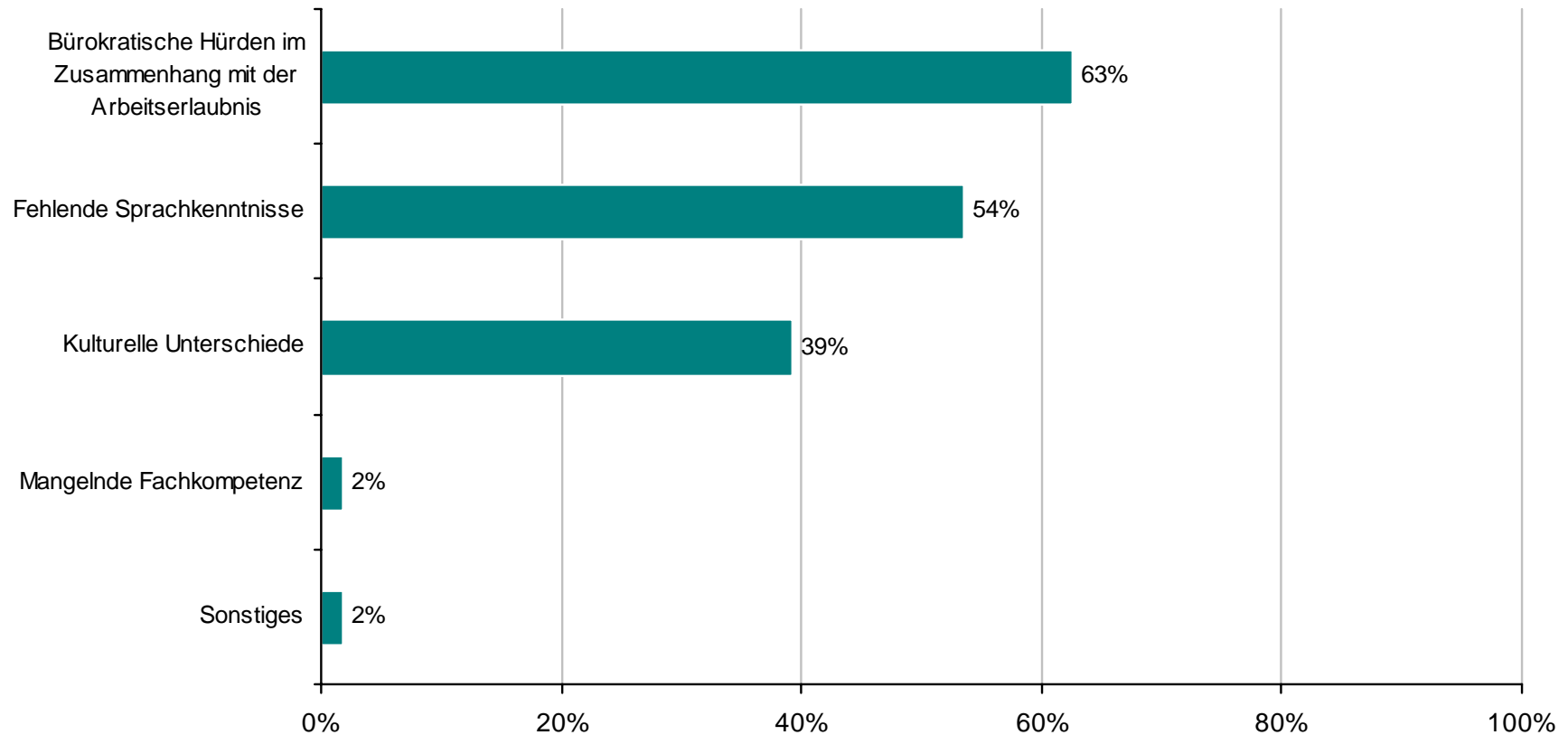


Quelle: BITKOM, TechConsult

Bürokratie hemmt die Zuwanderung massiv



Welche Probleme treten bei der Rekrutierung ausländischen Personals auf?



Quelle: BITKOM, TechConsult

Begeisterung für technische Themen wecken

- Mehr Projektarbeit
- Einblicke in die Praxis: Schulkooperationen der Wirtschaft
- Einblicke in die Forschung: Kooperationen mit Hochschulen und Instituten

Ausbildung der Lehrer verbessern

- Standardmodul „Neue Medien“ in Lehrerausbildung
- Lehrerweiterbildung
- Integration neuer Medien in den laufenden Unterricht integrieren

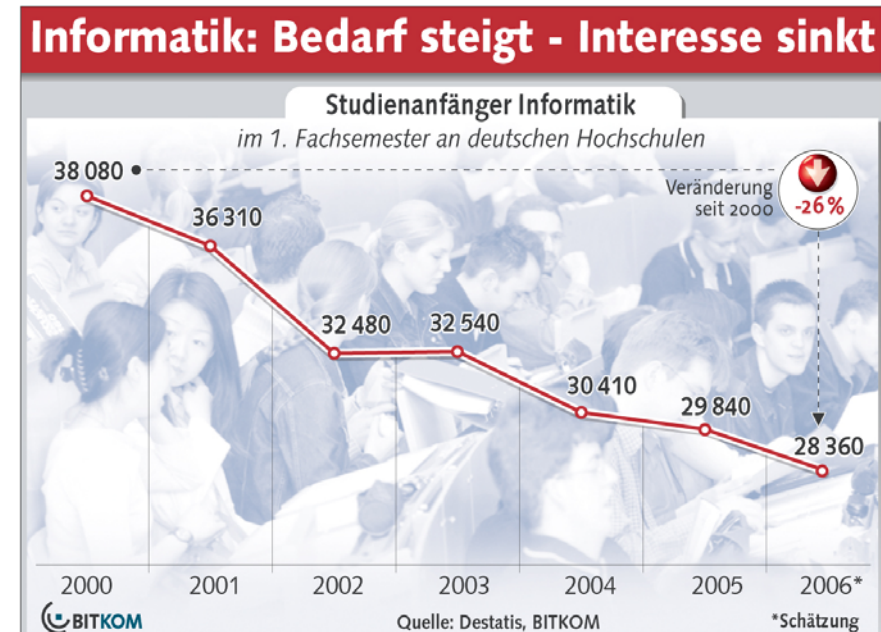
Ausstattung der Schulen modernisieren

- IT-Infrastruktur der Schulen modernisieren
- Jedem Schüler sein Notebook: Steuerbegünstigte Anschaffung

Mehr Bildung für mehr Fachkräfte

Maßnahmen im Hochschulwesen

- Betreuung verbessern: Heute kommen 50 Studierende auf einen Professor
- Informatik-Studium von theoretischem Ballast befreien
- Inhalte ständig den neuen Entwicklungen anpassen
- Praxisorientierung durch Praktika
- Internationale Ausrichtung durch Auslandsaufenthalte und Vorlesungen in englischer Sprache
- Kooperationen bei Diplomarbeiten mit Unternehmen verstärken
- Soziale Kompetenzen stärken: Kommunikation und Fremdsprachen werden auch für Informatiker immer wichtiger



Zuwanderungsgesetz reformieren

- Einkommensgrenze für die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis von 84.000 Euro halbieren.
- Zuwanderungsregeln für Unternehmer erleichtern: Bisher ist Investitionssumme von 1 Million € und Schaffung von 10 Arbeitsplätzen erforderlich.
- Einführung eines Punktesystems bei der Auswahl von Zuwanderern nach den Kriterien Qualifikation, Sprachkenntnisse, Alter, Jobaussichten.



Pressekonferenz

BITKOM-Umfrage zu Arbeitsmarktlage und Fachkräftemangel in der ITK-Branche 2007

Ihre Fragen bitte!

Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation
und neue Medien e.V.

Berlin, 20. Februar 2007